

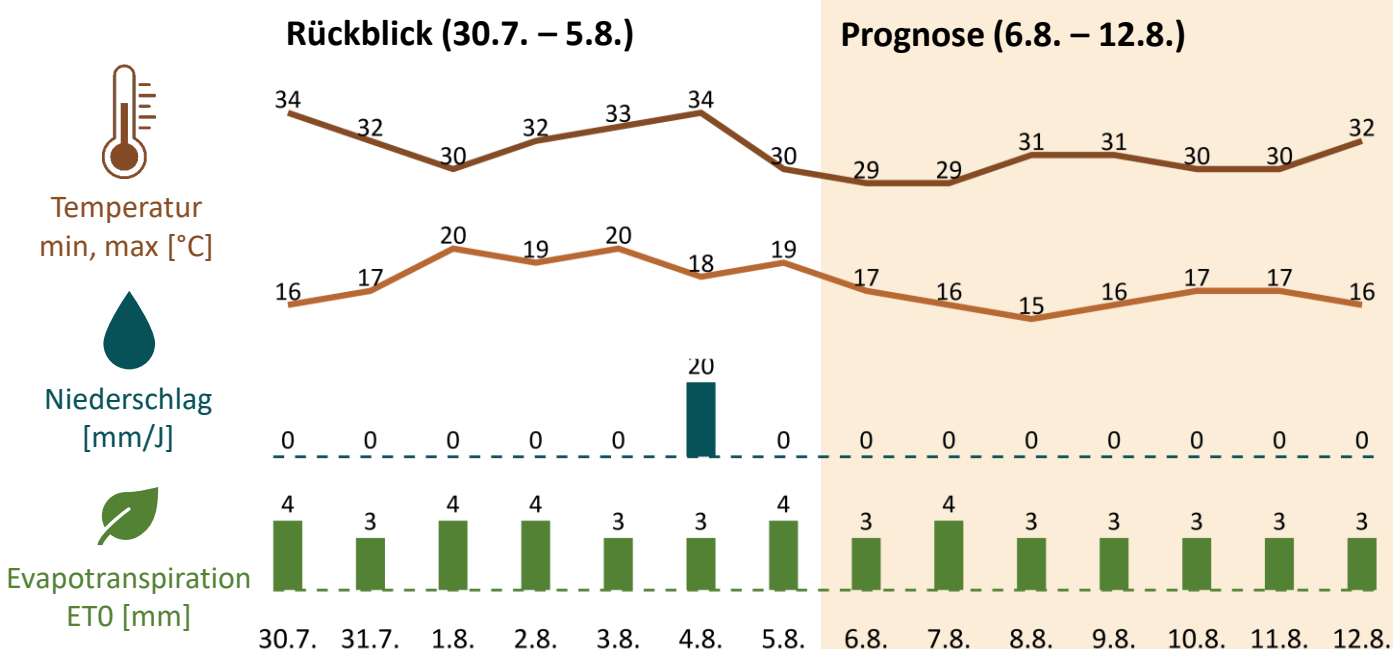


Aktuelle Situation

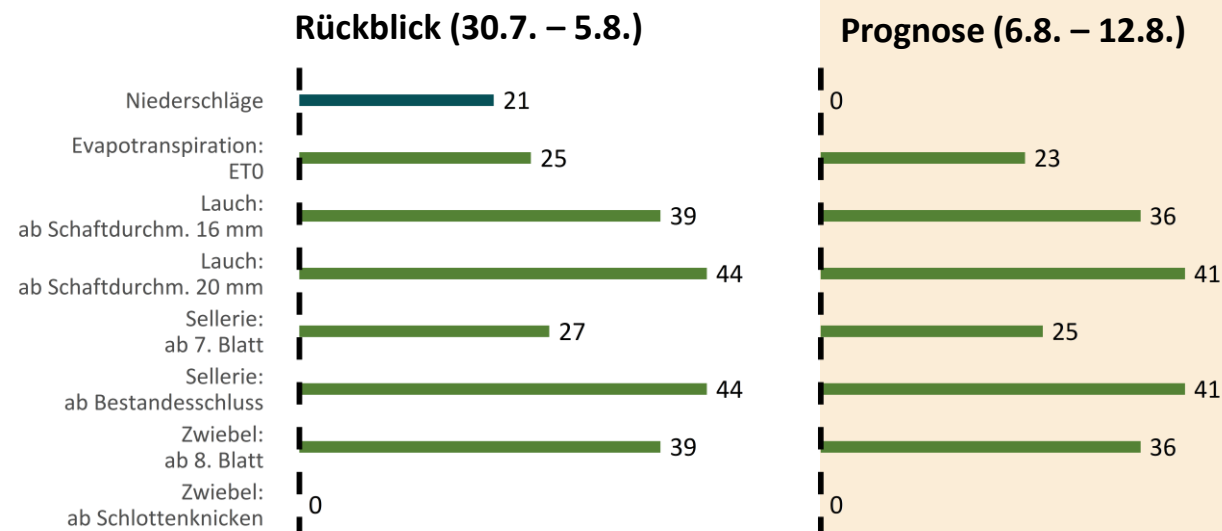
Die hochsommerliche Hitzeperiode hat auch in der vergangenen Woche angehalten. Temperaturen von über 30 °C und ausbleibende Niederschläge setzen den Gemüsekulturen weiterhin stark zu. Der Bewässerungsaufwand bleibt hoch, die Qualität der Kulturen ist vielfach nur mittelmässig. Ein kleiner Regenschauer am 4. August 2026 sorgte zwar kurzzeitig für eine leichte Abkühlung, brachte jedoch keine nachhaltige Entlastung. Für die kommende Woche werden erneut Tageshöchsttemperaturen um 30 °C erwartet ohne Niederschläge.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-5
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 6



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Stangensellerie – Ried B. Kerzers

Sorte: Conga – am 20. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organischer Boden mit 35 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 5. August

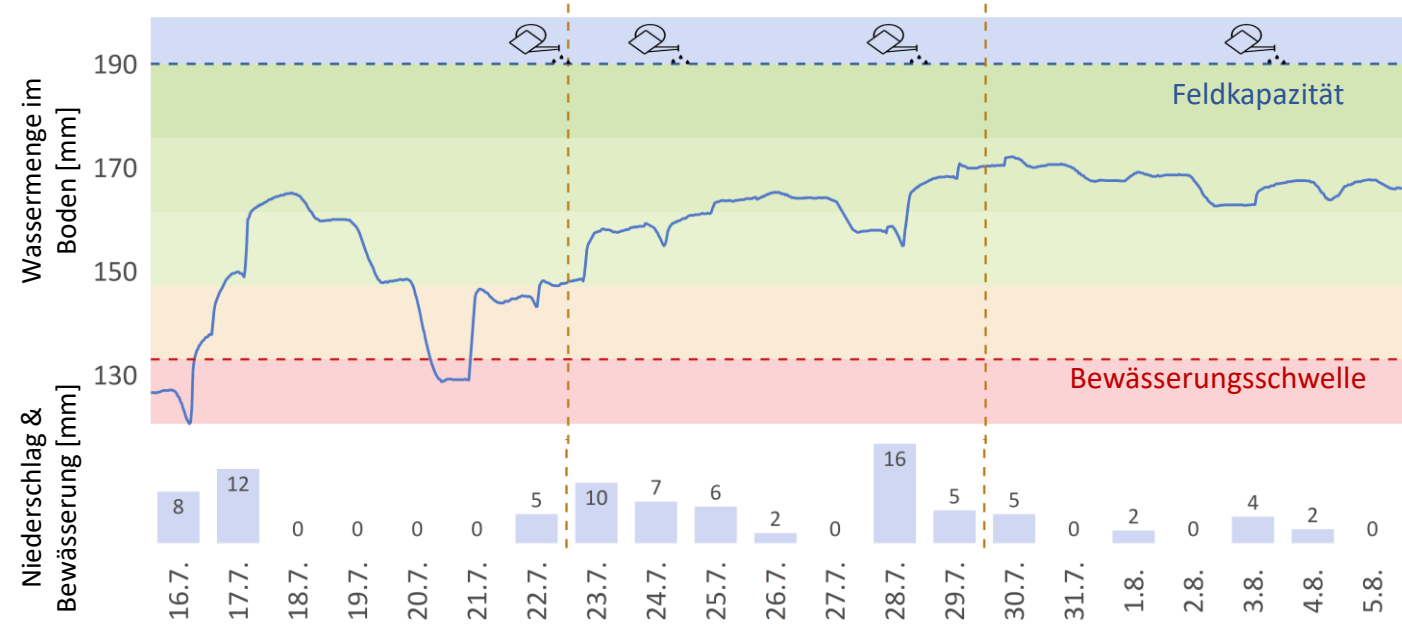
Stadium: Schaftbildung

Der Stangensellerie präsentiert sich kräftig und gesund. Der Bestand ist nächstens bereit für die Ernte. Trockenstress Symptome sind keine sichtbar. Es gibt einige Blattflecken, welche wohl auf Zikadenschäden zurückzuführen sind.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
13.-26.6.	50 mm
7.-15.7.	45 mm
22.7.	15 mm
24.7.	10 mm
28.7.	15 mm
3.8.	10 mm
Total	145 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.5.	80 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Da kein Regen vorhergesagt ist, sollte die Parzelle bis zur Ernte mit regelmässigen Bewässerungsgaben versorgt werden, um die Qualität bis dahin zu sichern.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Zwiebeln – Galmiz

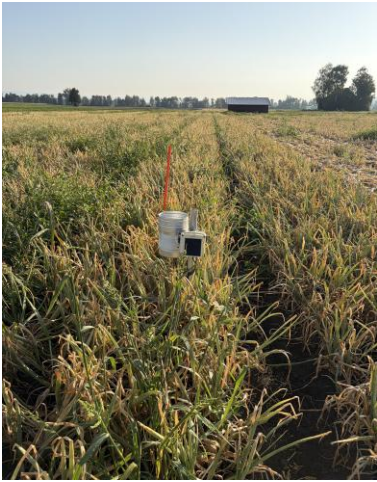
Sorte: Rawhide - am 13. März gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 5. August

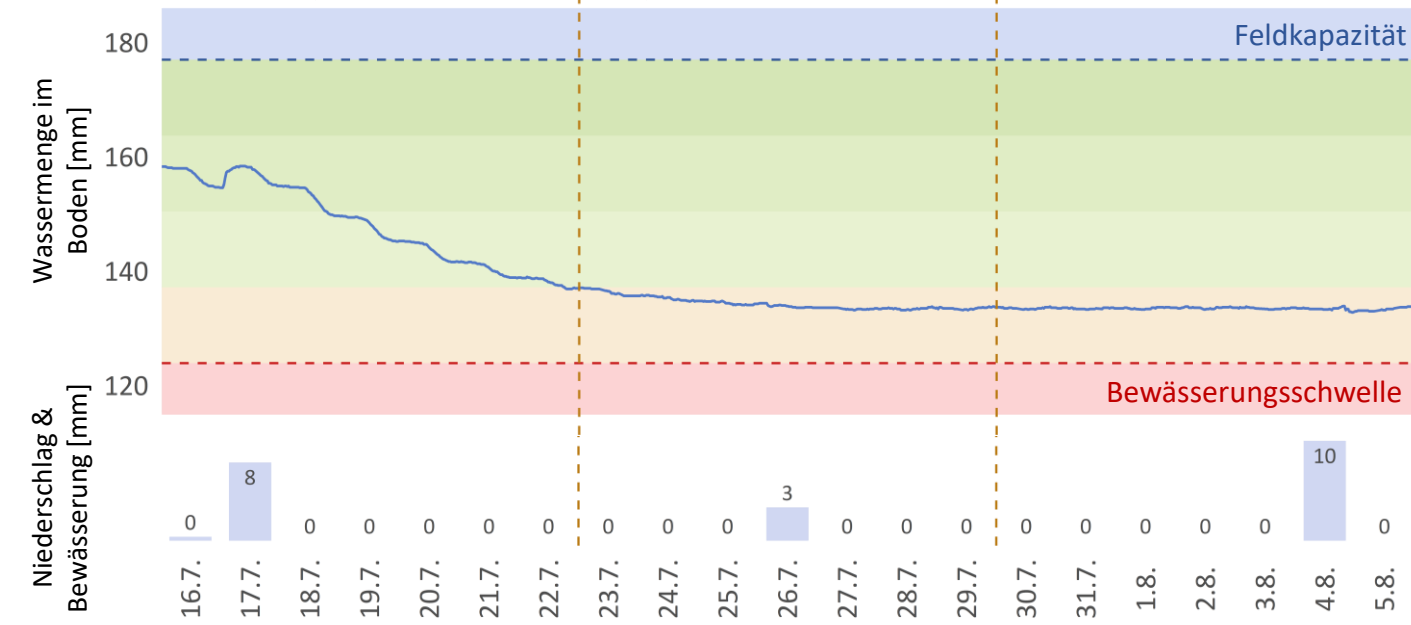
Stadium: Schlotenknick

Ein Teil der Zwiebeln befindet sich im Schlotenknick. Bei den Zwiebeln, welche noch stehen, beginnen die Blätter zu trocknen. Die Gründe dafür könnte der hohe Thripsbefall oder ein Stemphylium- / Alternariabefall sein. Die Wasserreserve ist begrenzt, reicht aber für den Rest der Anbauphase aus.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.6.	30 mm
21.6.	40 mm
30.6.	40 mm
14.7.	40 mm
Total	150 mm
Niederschlag total	
Seit dem 13.3.	196 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine Bewässerung ist nicht mehr zu empfehlen, da in diesem Stadium der Krankheitsdruck erhöht werden würde, was die Lagerfähigkeit der Zwiebeln beeinträchtigen könnte.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Walker– am 3. Juni gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 5. August

Stadium: Schaftdurchmesser $\geq 16\text{mm}$

Die Entwicklung des Lauchs ist weiterhin positiv. Die Bewässerung der vergangenen Woche hat sich günstig auf den Bestand ausgewirkt, die Pflanzen sind sehr vital. Der Thripsdruck bleibt jedoch weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von etwa 30 cm, und man stellt fest, dass der Boden eine gewisse Feuchtigkeit bewahrt.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
15.6.	25 mm
27.6.	20 mm
15.7.	20 mm
22.7.	35 mm
31.7.	15 mm
Total	115 mm
Niederschlag total	
Seit dem 3.6.	65 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde

Keine Grafik verfügbar

Bewässerungsstrategie

Für die nächste Woche sollte eine weitere Bewässerung vorgesehen werden. Damit der Lauch genügend Wasser für das Wachstum zur Verfügung hat.





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln – am 1. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Sprinkler

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 5. August

Stadium: Schaftdurchmesser ≥ 20 mm

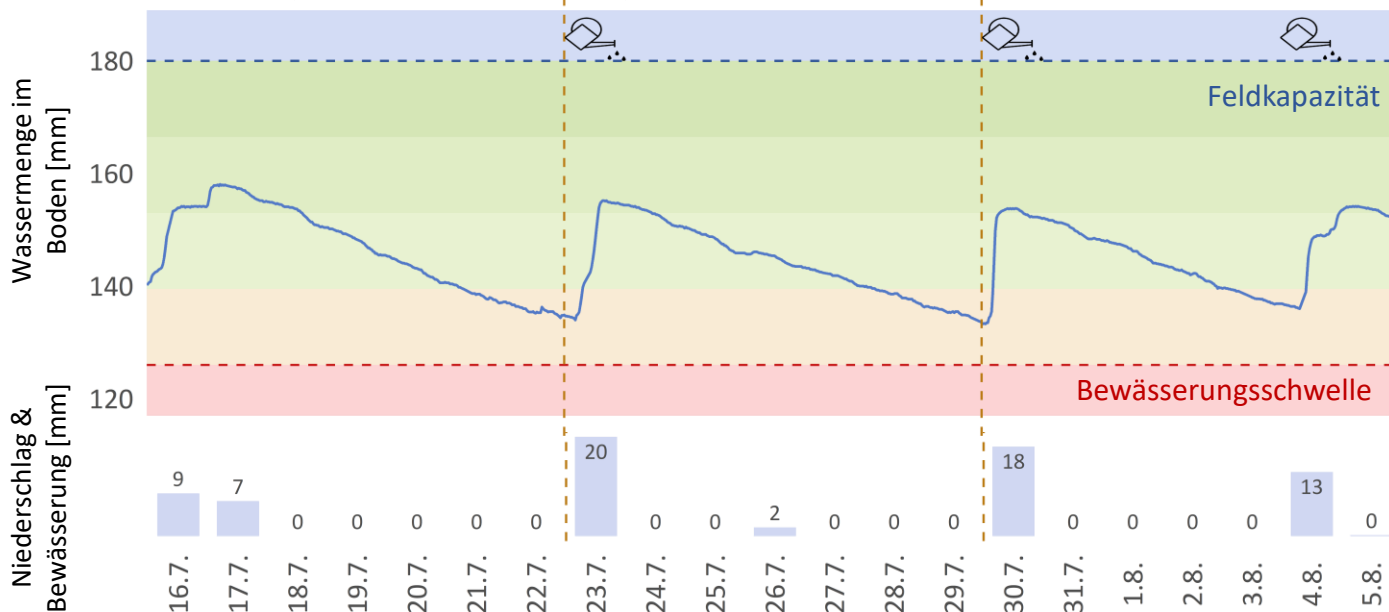
Der Bestand ist kräftig und gesund und steht kurz vor der Ernte. Der Thripsdruck ist immer noch hoch, ist aber im Vergleich zur Vorwoche zurückgegangen. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von 30 cm und sorgen für die gute Wasserversorgung der Pflanzen.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.-23.6.	30 mm
26.6.	10 mm
7.7.	25 mm
15.7.	25 mm
30.7.	20 mm
4.8.	10 mm
Total	120 mm
Niederschlag total	
Seit dem 1.5.	146 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



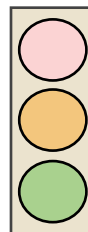
Bewässerungsstrategie

Die Bewässerungsschwelle wird voraussichtlich Mitte nächster Woche erreicht. Um die Qualität und das weitere Wachstum bis zur Ernte zu sichern, sollte eine weitere Bewässerung eingeplant werden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Der hohe Wasserbedarf vom Stangensellerie muss bis zur Ernte mit Bewässerung gedeckt werden, da weiterhin keine Niederschläge vorgesehen sind.

ZWIEBEL

Nach dem Erreichen des Schlotenknickes, wird keine weitere Bewässerung mehr empfohlen, um das Risiko auf Fäulnis zu reduzieren. Bestände mit gesundem und aufrechtem Blattapparat sollten weiterhin mit Wasser versorgt werden.

LAUCH

Die Wasserversorgung sollte weiterhin eng überwacht werden, um die Entwicklung und Qualität bis zur Ernte zu sichern. Dies gilt für jüngere als auch bald erntereife Lauchbestände. Der Thripsdruck ist vielerorts weiterhin sehr hoch. Es sind jedoch regionale Unterschiede zu beobachten.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Entnahmeverbote in zahlreichen Gewässern**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Wasser in der Landwirtschaft – Produzententag in Grangeneuve

Am 17. September 2026 lädt Grangeneuve zum Produzententag unter dem Thema «Wasser in der Landwirtschaft – in die Zukunft investieren» ein.

Wirtschaftlichkeit der Bewässerung

Die Wirtschaftlichkeit der Bewässerung im Kartoffel- und Gemüsebau hängt entscheidend davon ab, ob sich die höheren Kosten durch grössere Erträge und eine bessere Produktqualität ausgleichen lassen.



[Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert:
c.gillabert@prometerre.ch
Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch